



Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot/Hospiz/Kurzzeitbetreuung

Nach §§ 23, 41 WTG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z: B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 9 WTG, 4, 5 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

Allgemeine Angaben

Einrichtung	Stella Vitalis
Name	Stella Vitalis Gelsenkirchen Seniorenzentrum am Eppmannsweg
Anschrift	Eppmannsweg 76, 45896 Gelsenkirchen
Telefonnummer	0209 - 6048580
ggf. Email-Adresse und Homepage (der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Einrichtung)	info@stellavitalis.de ; www.stellavitalis.de info@stellavitalis-gelsenkirchen.de , https://stellavitalis.de/standorte/stella-vitalis-seniorenzentrum-in-gelsenkirchen.de
Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)	Einrichtung mit umfassenden Leistungsangebot
Kapazität	80 Plätze, davon 10 eingestreuete Plätze Kurzzeitpflege
Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am	23.05. und 24.05.2023

Wohnqualität

Anforderung	Nicht geprüft	Nicht angebotsrelevant	Keine Mängel	Geringfügige Mängel	Wesentliche Mängel	Mangel beheben am
1. Privatbereich (Badezimmer/Zimmergrößen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	20.10.2023
2. Ausreichendes Angebot von Einzelzimmern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
3. Gemeinschaftsräume	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	20.10.2023
4. Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
5. Notrufanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Hauswirtschaftliche Versorgung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
6. Speisen- und Getränkeversorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	20.10.2023
7. Wäsche- und Hausreinigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
8. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	20.10.2023
9. Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit und Mobilität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
10. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Information und Beratung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
11. Information über das Leistungsangebot	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
12. Beschwerde- management	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Mitwirkung und Mitbestimmung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
13. Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Personelle Ausstattung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
14. Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
15. Ausreichende Personalausstattung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	20.10.2023
16. Fachkraftquote	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
17. Fort- und Weiterbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	20.10.2023

Pflege und Betreuung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
18. Pflege- und Betreuungsqualität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	20.10.2023
19. Pflegeplanung/ Förderplanung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	20.10.2023
20. Umgang mit Arzneimitteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	20.10.2023
21. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
22. Hygieneanforderungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
23. Organisation der ärztlichen Betreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
24. Rechtmäßigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
25. Konzept zur Vermeidung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	20.10.2023
26. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	20.10.2023

Gewaltschutz

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
27. Konzept zum Gewaltschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
28. Dokumentation	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Ziffer	Einwand	Begründung
----	Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

Wohnqualität

Privatbereich:

Die Zimmer der Nutzer sind groß genug, hell und mit Möbeln der Einrichtung, sowie eigenen Möbeln eingerichtet. Vom Bett aus kann man nach draußen schauen.

Ausreichendes Angebot von Einzelzimmern

In der Einrichtung gibt es nur Einzelzimmer. Diese verfügen über ein eigenes Badezimmer, welches mit ebenerdiger Dusche und Toilette ausgestattet ist.

Gemeinschaftsräume:

Jeder Wohnbereich hat auf jeder Seite einen großen Gemeinschaftsraum mit eigener Küche und angrenzendem Balkon. Für den sozialen Austausch gibt es in den Gemeinschaftsräumen Tischgruppen, an denen die Mahlzeiten eingenommen werden können, sowie große, gemütliche Couchgarnituren nebst Tisch und Fernseher.

Weiter können die Nutzer die sich im Erdgeschoss befindliche (öffentliche) Cafeteria nutzen. Alle Räume sind freundlich, hell, gemütlich und barrierefrei. Der Garten und auch die Balkone sind ebenfalls barrierefrei gestaltet.

Das Pflegebad war zum Zeitpunkt der Prüfung nicht gemütlich eingerichtet. Hier wurde gebeten, für eine gemütliche Atmosphäre zu sorgen.

Technische Installation:

Anschlüsse für Telefon, Fernseher und Computer sind in allen Zimmern der Nutzer vorhanden. Im gesamten Haus kann WLAN empfangen werden.

Notrufanlagen:

In allen Räumen der Einrichtung waren Notrufschalter bzw. Notrufklingeln vorhanden

Hauswirtschaftliche Versorgung

Speisen- und Getränkeversorgung

Die Nutzer sind überwiegend mit dem Speiseangebot zufrieden. Einige möchten mehr Auswahl bei den angebotenen Wurstsorten, Gemüsebeilagen mit Soße und Gewürze, um nachwürzen zu können. Das Obst wird nach Empfehlung mit der täglichen Safrunde

angeboten. Zwischen den Hauptmahlzeiten gibt es auch immer wieder Zwischenmahlzeiten, wie z. B. Kuchen. Verschiedene Getränke gibt es jederzeit.

Wäsche- und Hausreinigung:

Die Wäsche der Nutzer wird in Dinslaken gewaschen.

Die Einrichtung hinterließ während der Prüfungstage einen sauberen und ordentlichen Eindruck, wobei die Hausreinigung durch das eigene Reinigungspersonal von Montag bis Freitag übernommen wird.

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Anbindung an das Leben in der Stadt bzw. im Dorf/Teilhabe am Leben in der Gesellschaft:

Die Einrichtung verfügt über ein öffentliches Café, in welchem zudem im Vormittagsbereich teilweise die Angebote des Sozialen Dienstes für die Nutzer stattfinden. Angebote außerhalb der Einrichtung, an welchem die Nutzer im nahen Umfeld teilnehmen können, gibt es seit der Pandemie zurzeit nicht regelhaft, diese laufen erst langsam an.

Im Eingangsbereich wurde ein großes, sogenanntes Care-TV aufgestellt. Dies ist ein sehr großer, rollbarer und verstellbarer Bildschirm; auf welchem z. B. Schach und Quiz gespielt, Musik gehört und geskypet werden kann. Die Schrift auf dem Bildschirm ist sehr groß und gut lesbar. Die Bedienung ist jederzeit selbständig durch die Nutzer möglich. Der Bildschirm ist rollbar, so kann dieser auch in den Zimmern von immobilen Nutzern aufgestellt werden.

Wünsche der Nutzer für das Freizeit- und Veranstaltungsangebot werden durch den Sozialen Dienst abgefragt und wenn möglich, auch umgesetzt. Auffällig war, dass die Beschäftigungsangebote nur im Vormittagsbereich stattfinden. Hierzu wurde die Einrichtung um Stellungnahme gebeten.

Die während der Prüfungstage angetroffenen und befragten Nutzer waren jedoch mit dem Beschäftigungsangebot überwiegend zufrieden.

Regionale und kulturelle Feste, wie Weihnachten, Ostern, Erntedank, Karneval, Ramadan und Fastenbrechen werden in der Einrichtung gefeiert.

Erhalt und Förderung der Selbständigkeit und Mobilität:

Nutzer können sich auf Wunsch in alltägliche Tätigkeiten, wie Tisch eindecken, Wäsche zusammenlegen und Blumen gießen einbringen.

Individuelle Lebensgewohnheiten wie z. B. frühes/spätes Aufstehen oder Zubettgehen, Teilnahme an Vereins- oder Gruppentreffen außerhalb der Einrichtung, etc. werden unterstützt, berücksichtigt und gefördert.

Achtung und Gestaltung der Privatsphäre:

Das Zimmer der Nutzer wird nicht ohne zu klopfen betreten. Die Nutzer haben einen Zimmerschlüssel.

Eine Teilnahme an den Beschäftigungsangeboten ist freiwillig.

Das Verlassen der Einrichtung ist jederzeit möglich.

Information und Beratung

Information über das Leistungsangebot:

Informationen über die Einrichtung finden sich im Internet. Informationsbroschüren liegen in der Einrichtung aus.

Der letzte Prüfbericht der WTG-Behörde ist im Erdgeschoss ausgehängt.

Die Nutzer, deren Angehörige und Vertreter werden über Veränderungen schriftlich und mündlich informiert.

Beschwerdemanagement:

Eine Beschwerde kann bei jeder Mitarbeiterin und jedem Mitarbeiter abgegeben werden. Für die Bearbeitung der Beschwerde ist die Einrichtungsleitung zuständig. Nach Bearbeitung der Beschwerde wird mit dem Beschwerdeführer über das Ergebnis gesprochen bzw. es ergeht eine Mitteilung an diesen.

Mitwirkung und Mitbestimmung

Es gibt einen Nutzerbeirat, der von der Einrichtungsleitung unterstützt wird.

Die Rechte des Beirats werden beachtet.

Personelle Ausstattung

Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten

Die Mitarbeiter sind für ihre Aufgabe richtig ausgebildet.

Ausreichende Personalausstattung:

Es sind zu wenig Beschäftigte. Die Einrichtung hat den Mitarbeiterbestand anzupassen.

Fachkraftquote:

Die gesetzlich vorgegebene Fachkraftquote ist nach aktuellem Mitarbeiterbestand erfüllt.

Fort- und Weiterbildung:

Um auf dem aktuellen fachlichen Wissensstand zu sein, nehmen die Mitarbeiter an Schulungen teil.

Pflege und Betreuung

Pflege –und Betreuungsqualität:

Die Mitarbeiter werden regelmäßig über Neuerungen und Änderungen in der Pflege informiert.

Es wurden bei der Prüfung leichte Mängel in der Planung und Organisation festgestellt. Hier wurden seitens der Einrichtung Maßnahmen eingeleitet, um diese zu beheben.

Die versorgten Personen sind den Mitarbeitern mit ihren Wünschen und Vorlieben gut bekannt. Im gesamten Haus herrscht eine ruhige und zugewandte Atmosphäre. Ein freundlicher Umgang mit den Nutzern und unter den Mitarbeitern konnte beobachtet werden. Mängel bei pflegerischen Betreuungsmaßnahmen wurden nicht erkannt.

Ebenfalls wurden zahlreiche Nutzer zur allgemeinen Zufriedenheit befragt, hier waren die Rückmeldungen durchweg positiv

Pflegeplanung/Förderplanung:

Um eine gute Pflege zu planen, arbeiten die Mitarbeiter mit den Nutzern und den Angehörigen zusammen. Das Leben, die Vorlieben und auch Abneigungen der Nutzer werden in den Planungen berücksichtigt.

Auch hier wurden leichte Mängel festgestellt und Beratungen zur Behebung durchgeführt.

Umgang mit Arzneimitteln:

Medikamente werden von einer Fachkraft gestellt und in einem abgeschlossenen Medikamentenschrank gelagert. Für zu kühlende Medikamente gibt es einen extra Kühlschrank.

Leichte Mängel wurden hier in der Führung von Übergabelisten und in der Temperaturkontrolle des Medikamentenkühlschranks festgestellt, die seitens der Mitarbeiter abzustellen sind.

Dokumentation – Pflege und Betreuung:

Die Mitarbeiter halten alle pflegerischen Tätigkeiten, die bei den einzelnen Nutzern durchgeführt werden, in einer Dokumentation fest. Die Dokumentation wird auf dem Wohnbereich – sicher vor dem Zugriff anderer Personen – aufbewahrt.

Hygieneanforderungen.

Alle Räume wirkten am Prüfungstag sauber und gepflegt. Die Einhaltung der Hygieneanforderungen wird von der Einrichtung überprüft.

Die Mitarbeiter werden regelmäßig entsprechend der aktuellen Hygieneanforderungen geschult und mit ausreichend Schutzkleidung, wie z. B. Schutzkittel und Schutzhandschuhe, ausgestattet.

Organisation der ärztlichen Betreuung:

Die haus-, zahn- und fachärztliche Versorgung sowie die gesundheitliche Betreuung der Nutzer ist nachvollziehbar organisiert. Die Wahrnehmung von hierzu erforderlichen auswärtigen Terminen wird unterstützt und gefördert.

Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Rechtmäßigkeit:

Zum Zeitpunkt der Prüfung wurden bei einem Nutzer freiheitsentziehenden Maßnahmen Form einer Fixierung mit einem Vorstecktisch angewandt.

Ein richterlicher Beschluss lag vor.

Konzept zur Vermeidung:

Es gibt ein Konzept, um freiheitsbeschränkende und freiheitsentziehende Maßnahmen zu vermeiden, hier fehlten jedoch die Angaben zu den zu ergreifenden Alternativen zu freiheitsbeschränkenden und freiheitsentziehenden Maßnahmen.

Dokumentation –FEM:

Im Konzept fehlte eine Beschreibung, wie die Dokumentation bei Anwendung von freiheitsbeschränkenden und freiheitsentziehenden Maßnahmen zu erfolgen hat. Hier wurden Empfehlungen zur Führung einer solchen Dokumentation ausgesprochen.

Gewaltschutz

Konzept zum Gewaltschutz:

Ein Konzept zum Gewaltschutz wurde vorgelegt. Hier wurden Empfehlungen zur Überarbeitung ausgesprochen.

Dokumentation –Gewaltschutz:

Zum Zeitpunkt der Prüfung bestand kein Anlass zur Überprüfung der Dokumentation.

Darstellung des Angebots durch die Leistungsanbieterin/den Leistungsanbieter

Um Ihnen eine genauere Vorstellung von dem geprüften Angebot zu geben, hat die Leistungsanbieterin/der Leistungsanbieter die besonderen Merkmale des Angebotes wie folgt beschrieben. Bei der Prüfung wurde festgestellt, dass die nachfolgenden Aussagen/ Beschreibungen zutreffend sind.

Welche besonderen Leistungen beinhaltet das Angebot (maximal 700 Zeichen inkl. Leerzeichen)?

Fügen Sie hier bitte Ihren Text ein.

Was zeichnet die Einrichtung/das Angebot besonders aus?

a) hinsichtlich der Konzeption (maximal 1.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Fügen Sie hier bitte Ihren Text ein.

b) hinsichtlich der Gestaltung der Räumlichkeiten maximal 700 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Fügen Sie hier bitte Ihren Text ein.